

Christoph Hurni

Zum Rechtsmittelgegen- stand im Schweizerischen Zivilprozessrecht



Stämpfli Verlag

Was genau wird im Rechtsmittelverfahren beurteilt – das «Rechtsmittel» oder die erstinstanzlich anhängig gemachte «Klage»? Wieso müssen mit einem Rechtsmittel Rügen vorgetragen und wie müssen diese begründet werden? Was geschieht bei Abweisung eines Rechtsmittels mit dem angefochtenen Entscheid? Und wie hat ein Rechtsmittelurteil überhaupt zu lauten? Diese und andere Fragen hängen davon ab, was denn eigentlich der Streitgegenstand des Rechtsmittelverfahrens ist – eben der Rechtsmittelgegenstand.

Die vorliegende Monografie versucht, diesen Rechtsmittelgegenstand dogmatisch zu erfassen. Dabei wird unter Auswertung der Gesetzesmaterialien und der bundesgerichtlichen Rechtsprechung gezeigt, dass es bei allen zivilrechtlichen Rechtsmitteln sowohl der ZPO als auch des BGG nicht um eine bloße Fortsetzung des erstinstanzlichen Verfahrens in höherer Instanz, sondern um die Kontrolle des angefochtenen Entscheids auf konkrete Fehlervorwürfe hin geht. Gestützt darauf werden die Elemente des Rechtsmittelgegenstands herausgearbeitet und der Vorgang sowie das Resultat seiner Beurteilung im Rechtsmittelentscheid untersucht. Die Arbeit erklärt dabei manches Vorgehen und Phänomen der Rechtsmittelpraxis und trägt zum besseren Verständnis dessen bei, wie Rechtsmittel eingaben korrekt zu formulieren und *lege artis* zu beurteilen sind.

Christoph Hurni

Zum Rechtsmittelgegenstand im Schweizerischen Zivilprozessrecht



Stämpfli Verlag

Die vorliegende Arbeit wurde von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern am 29. Mai 2017 als Habilitation angenommen.

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2018
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-4590-9

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com sind zudem folgende Ausgaben erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-4589-3

Judocu ISBN 978-3-0354-1495-0



Vorwort

Diese Arbeit wurde Mitte 2016 abgeschlossen und im Mai 2017 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern als Habilitationschrift angenommen. Später erschienenes Material wurde vereinzelt berücksichtigt.

Die Arbeit ist Frucht meiner praktischen Tätigkeit vorab in dritter, aber auch zweiter Instanz sowie theoretischer Reflexion, die massgeblich angeregt wurde im Diskurs mit Bundesrichterin Dr. Kathrin Klett und Prof. Dr. Stephen V. Berti, ehemaliger Ordinarius an der Universität Luzern und nebenamtlicher Bundesrichter, der uns leider viel zu früh verlassen musste. Beiden bin ich zu grossem Dank verpflichtet; ohne ihre Unterstützung wäre dieses Buch nicht entstanden.

Verbindlichster Dank gebührt schliesslich Prof. Dr. Lorenz Droese, Ordinarius an der Universität Luzern, der die Rolle des Habilitationsvaters von Stephen übernommen, diese äusserst umsichtig und gewissenhaft ausgeübt und mir damit den Abschluss dieser Arbeit ermöglicht hat. Prof. Dr. Walter Fellmann, ebenfalls Ordinarius an der Universität Luzern, danke ich für die Ermunterung, ein Habilitationsprojekt überhaupt in Angriff zu nehmen, und die Erstattung des Zweitgutachtens. Prof. Dr. Alexander R. Markus, Ordinarius an der Universität Bern, danke ich für die Ausarbeitung des Drittgutachtens. Meinem Doktorvater, Prof. Dr. Hans Peter Walter, Emeritus an der Universität Bern und alt Bundesgerichtspräsident, danke ich für wichtige Anregungen zum Text und meiner sehr geschätzten Kollegin Cornelia Apolloni Meier, Oberrichterin des Kantons Bern, für das sorgfältige Lektorat.

Gewidmet ist dieses Buch Ilaria und Deniz.

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Materialienverzeichnis	XXXI
 Einleitung	 1
§ 1: Problemaufriss	2
§ 2: Der unerforschte Rechtsmittelgegenstand	5
 Teil 1: Historisch-vergleichende Hinführung.....	 9
§ 1: Rechtsmittelkonzepte	10
§ 2: Rechtsmittelgegenstand	30
§ 3: Ergebnis	42
 Teil 2: Rechtsmittelkonzept des geltenden schweizerischen Rechts.....	 45
§ 1: Grundlegung	46
§ 2: Rechtsmittelkonzept der ZPO	52
§ 3: Rechtsmittelkonzept des BGG	98
§ 4: Gemeinsames Rechtsmittelkonzept	118
 Teil 3: Rechtsmittelgegenstand.....	 123
§ 1: Gang der Untersuchung	124
§ 2: Erstinstanzlicher Streitgegenstand	125
§ 3: Rechtsmittelgegenstand im Allgemeinen.....	134
§ 4: Rechtsmittelgegenstand im Besonderen.....	155
§ 5: Dahinfallen des Rechtsmittelgegenstands.....	192
§ 6: Beurteilung des Rechtsmittelgegenstands.....	201
§ 7: Entscheid über den Rechtsmittelgegenstand	223
§ 8: Ergebnis	236
 Abschliessende Würdigung.....	 243
Sachregister	249

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Materialienverzeichnis	XXXI
Einleitung	1
§ 1 Problemaufriss	2
I. Wie lautet ein Berufungsurteil?	2
II. Formulierung des Urteilsdispositivs als bloße Stilfrage?	3
§ 2: Der unerforschte Rechtsmittelgegenstand	5
I. Rechtsmittelgegenstand als Stiefkind der Streitgegenstandslehre	5
II. Abhängigkeit des Rechtsmittelgegenstands vom Rechtsmittelkonzept	6
III. Gang der Untersuchung	7
Teil 1: Historisch-vergleichende Hinführung.....	9
§ 1: Rechtsmittelkonzepte.....	10
I. Historische Rechtsmittelkonzepte	10
1. Die römische <i>appellatio</i>	10
2. Die gemeinrechtliche Appellation.....	11
3. Der <i>appel</i> nach dem französischen Code de procédure civile von 1806	13
4. Die <i>appellazione</i> nach dem Codice di procedura civile del Regno d'Italia von 1865	13
5. Die Berufung nach der deutschen Zivilprozessordnung von 1877.....	15
6. Die Berufung nach der österreichischen Zivilprozessordnung von 1895.....	16
II. Rezeption in der Schweiz	17
1. Rezeption der europäischen Konzepte	17
2. Rezeption in kantonalen Prozessrechten	18
2.1 Rechtsmittel als Verfahrensfortsetzung.....	18
2.2 Rechtsmittel als Urteilskontrolle	20
3. Rezeption in der Bundesrechtspflege.....	22
III. Entwicklung in den Nachbarländern	23
1. Deutschland.....	23
2. Italien	25

3.	Frankreich	26
4.	Österreich	28
§ 2: Rechtsmittelgegenstand		30
I.	Rechtsmittelgegenstand unter dem Verfahrensfortsetzungskonzept	30
1.	Im deutschen Recht	30
2.	Im italienischen Recht	31
3.	Im französischen Recht	32
II.	Rechtsmittelgegenstand unter dem Urteilstrollkonzept	33
1.	Im deutschen Recht	33
2.	Im italienischen Recht	37
3.	Im österreichischen Recht	40
§ 3: Ergebnis		42
I.	Unterschiedliche Rechtsmittelkonzepte	42
II.	Unterschiedliche Rechtsmittelgegenstände	43
Teil 2: Rechtsmittelkonzept des geltenden schweizerischen Rechts		45
§ 1: Grundlegung		46
I.	Gang der Untersuchung	46
II.	Indikatoren des Rechtsmittelkonzepts	46
1.	Grundlagen	46
2.	Ausgestaltung des Novenrechts	46
3.	Begründungspflicht	49
4.	Pflicht zur Durchführung einer Rechtsmittelverhandlung	51
§ 2: Rechtsmittelkonzept der ZPO		52
I.	Vorstellungen des Bundesgesetzgebers	52
1.	Untersuchung anhand der Berufung	52
2.	Novenrecht	52
2.1	Expertenkommission	52
2.2	Entwurf und Botschaft des Bundesrats	54
2.3	Beratung in den parlamentarischen Rechtskommissionen	54
2.4	Beratung im Parlament	55
3.	Begründungspflicht	56
3.1	Expertenkommission	56
3.2	Entwurf und Botschaft des Bundesrats	58
3.3	Beratung in den parlamentarischen Rechtskommissionen	58
3.4	Beratung im Parlament	58
4.	Pflicht zur Durchführung einer Berufungsverhandlung	59
4.1	Expertenkommission	59
4.2	Entwurf und Botschaft des Bundesrats	59

4.3	Parlamentarische Beratungen	60
5.	Schlussfolgerung	60
II.	Untersuchung des positiven Normenbestands	62
1.	Vorbemerkung	62
2.	Angefochtener Entscheid als Ausgangs- und Endpunkt der Rechtsmittelverfahren	62
2.1	Anfechtungsobjekt	62
2.2	Beschwer	63
2.3	Rechtsmittelentscheid	65
2.4	Fazit	67
3.	Eigenständiges Rechtsmittelverfahren	68
3.1	Unabhängige Regelung	68
3.2	Aktenprozess als Regel, Parteiverhandlung als Ausnahme	70
3.3	Ermessen bei der Eröffnung eines Beweisverfahrens	71
3.4	Fazit	72
4.	Eingeschränktes Novenrecht	72
4.1	Berufung	72
4.2	Beschwerde	76
4.3	Revision	77
4.4	Fazit	78
5.	Überprüfung des angefochtenen Entscheids entlang von Rügen	80
5.1	Rechtsmittelgründe	80
5.2	Rechtsmittelbegründung	82
5.3	Kognition	86
a	Unter der einfachen Rügepflicht	86
b	Unter der strengen Rügepflicht	91
5.4	Fazit	94
6.	Schlussfolgerungen	94
§ 3:	Rechtsmittelkonzept des BGG	98
I.	Rechtsmittel in Zivilsachen an das Bundesgericht	98
II.	Vorstellungen des Bundesgesetzgebers	98
1.	Funktion des Bundesgerichts	98
2.	Urteil auf der Grundlage des angefochtenen Entscheids	100
3.	Begründungspflicht und Kognition	101
3.1	Expertenkommission	101
3.2	Entwurf und Botschaft des Bundesrats	102
3.3	Parlamentarische Beratungen	103
4.	Reiner Aktenprozess	103
5.	Schlussfolgerung	103
III.	Untersuchung des positiven Normenbestands	104
1.	Vorbemerkung	104

2.	Angefochtener Entscheid als Ausgangs- und Endpunkt der bundesgerichtlichen Rechtsmittelverfahren	105
2.1	Anfechtungsobjekt	105
2.2	Beschwer	105
2.3	Rechtsmittelentscheid	106
2.4	Fazit	108
3.	Eigenständiges Verfahren	108
4.	Eingeschränktes Novenrecht	109
5.	Überprüfung des angefochtenen Entscheids entlang von Rügen	111
5.1	Rechtsmittelgründe	111
5.2	Rechtsmittelbegründung	112
5.3	Kognition	114
a	Unter der einfachen Rügepflicht	114
b	Unter der strengen Rügepflicht	115
5.4	Fazit	116
6.	Schlussfolgerung	117
§ 4:	Gemeinsames Rechtsmittelkonzept	118
I.	Rechtsmittel als Kontrollinstrumente	118
II.	Bedeutung der aufschiebenden Wirkung	118
III.	Würdigung in der Lehre und Ergebnis	120
Teil 3:	Rechtsmittelgegenstand	123
§ 1:	Gang der Untersuchung	124
§ 2:	Erstinstanzlicher Streitgegenstand	125
I.	Worüber streiten Parteien?	125
II.	Rechtsbegehren als Beurteilungsgegenstand	125
1.	Rechtsschutzgesuch	125
2.	Rechtsfolgebehauptung	126
2.1	Sachbehauptung	126
2.2	Verfahrensbehauptung	127
2.3	Behauptung der Gegenpartei	127
3.	Rechtsschutzantrag	128
4.	Rechtsschutzanspruchsbehauptung	129
III.	Lebenssachverhalt als Beurteilungsgegenstand	131
IV.	Ergebnis	133
§ 3:	Rechtsmittelgegenstand im Allgemeinen	134
I.	Stellungnahmen in der Lehre	134
1.	Walder-Richli/Grob-Andermacher	134
2.	Hohl	134
3.	Rétornaz	136
4.	Kunz	136

II. Rechtsmittelkonzeption der Urteilskontrolle als Ausgangslage	137
III. Rechtsmittelbegehren als Beurteilungsgegenstand.....	137
1. Rechtsschutzgesuch in der Rechtsmittelinstanz	137
2. Rechtsfolgebehauptung in der Rechtsmittelinstanz	138
2.1 Materielle Behauptung	138
2.2 Verfahrensbehauptung.....	140
2.3 Behauptung des Rechtsmittelbeklagten	140
3. Rechtsschutzantrag in der Rechtsmittelinstanz	141
4. Rechtsschutzanspruchsbehauptung in der Rechtsmittelinstanz	142
IV. Rügen als Beurteilungsgegenstand	143
1. Grundlegung.....	143
2. Individualisierung durch Rügen.....	144
2.1 Rügen der Rechtsmittelklägerin	144
2.2 Rügen des Rechtsmittelbeklagten.....	144
3. Rügegründe und Rügebegründung	145
4. Prüfung ohne Rügen.....	147
V. Angefochtener Entscheid als Beurteilungsgrundlage	150
VI. Ergebnis	151
1. Begriff des Rechtsmittelgegenstands	151
2. Abgrenzung vom vorinstanzlichen Streitgegenstand	152
3. Rechtsvergleichendes Fazit	153
§ 4: Rechtsmittelgegenstand im Besonderen.....	155
I. Grundlegung	155
II. Rechtsmittelgegenstand in Abhängigkeit vom Rechtsmittel	155
1. Berufung	155
1.1 Berufungsbegehren.....	155
a Reformatorisches Begehren als Grundsatz.....	155
b Kassatorisches Begehren als Ausnahme	156
c Neue Begehren	157
d Berufungsbegehren unter dem Oficialgrundsatz.....	158
1.2 Berufungsantwortbegehren.....	158
1.3 Rügen und Noven	159
1.4 Anschlussberufung	161
2. Beschwerde	163
2.1 Beschwerdebegehren.....	163
a Reformatorisches Begehren als Grundsatz.....	163
b Kassatorisches Begehren als Ausnahme	164
c Keine neuen oder anderen Begehren.....	164
d Beschwerdebegehren unter dem Oficialgrundsatz.....	165
2.2 Beschwerdeantwortbegehren.....	165
2.3 Rügen und Noven	165

2.4	Rechtsverzögerungsbeschwerde	166
3.	Revision nach ZPO	168
3.1	Revisions- und Revisionsantwortbegehren.....	168
3.2	Rügen.....	169
4.	Beschwerde in Zivilsachen	169
4.1	Rechtsmittel gegen Rechtsmittelentscheide.....	169
4.2	Beschwerdebegehren.....	170
a	Reformatorisches Begehren als Grundsatz.....	170
b	Kassatorisches Begehren als Ausnahme	171
c	Keine neuen oder anderen Begehren.....	172
d	Beschwerdebegehren unter dem Offizialgrundsatz.....	172
4.3	Beschwerdeantwortbegehren.....	173
4.4	Rügen und Noven	173
4.5	Rechtsverzögerungsbeschwerde	174
5.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	174
5.1	Verhältnis zur ordentlichen Beschwerde in Zivilsachen	174
5.2	Beschwerdebegehren und Beschwerdeantwortbegehren.....	175
5.3	Rügen und Noven	175
5.4	Rechtsverzögerungsbeschwerde	176
6.	Revision nach BGG	176
6.1	Revisions- und Revisionsantwortbegehren.....	176
6.2	Rügen.....	177
7.	Schlussfolgerungen	177
III.	Rechtsmittelgegenstand in Abhängigkeit vom angefochtenen Entscheid	178
1.	Entscheide über die Zulässigkeit der Sachprüfung	178
1.1	Prozessentscheide	178
1.2	Prozesszwischenentscheide	180
2.	Entscheide über die Erforderlichkeit der Sachprüfung	181
2.1	Sachentscheidsurrogate	181
2.2	Abschreibung zufolge Gegenstandslosigkeit.....	183
3.	Entscheide in der Sache	184
3.1	Sachentscheide.....	184
3.2	Sachzwischenentscheide.....	185
3.3	Aufhebende und zurückweisende Rechtsmittelentscheide	187
4.	Entscheide über vorsorgliche Massnahmen	187
5.	Prozessleitende Verfügungen.....	188
6.	Schlussfolgerungen	190

§ 5: Dahinfallen des Rechtsmittelgegenstands	192
I. Rechtsmittelrückzug	192
1. Begriff	192
2. Rechtsfolgen	193
3. Anfechtung	193
II. Rechtsmittelanerkennung	194
1. Begriff	194
2. Rechtsfolgen	194
2.1 Anerkennung nur des kassatorischen Begehrens	194
2.2 Anerkennung auch des reformatorischen Begehrens	195
3. Anfechtung	197
III. Gerichtlicher Vergleich über den Rechtsmittelgegenstand	197
1. Begriff	197
2. Rechtsfolgen	198
3. Anfechtung	199
IV. Dahinfallen des Rechtsmittelgegenstands aus anderen Gründen	199
V. Ergebnis	200
§ 6: Beurteilung des Rechtsmittelgegenstands	201
I. Zulässigkeitsprüfung	201
1. Prüfung der Verfahrensbehauptung	201
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen in der Rechtsmittelinstanz	201
2.1 Im Allgemeinen	201
2.2 Statthaftigkeit des Rechtsmittels	202
2.3 Rechtsmittelzuständigkeit	203
2.4 Beschwer durch den angefochtenen Entscheid	205
2.5 Legitimation zur Erhebung eines Rechtsmittels	205
2.6 Erreichung des Streitwerts	205
2.7 Frist- und formgerechte Erhebung des Rechtsmittels	206
2.8 Erhebung tauglicher Rügen	206
2.9 Stellung eines Rechtsmittelantrags	207
2.10 Kein gültiger Rechtsmittelverzicht	207
3. Prüfung von Amtes wegen	208
3.1 Im Allgemeinen	208
3.2 Beschränkter Untersuchungsgrundsatz	208
3.3 Zeitpunkt der Prüfung	209
II. Begründetheitsprüfung	210
1. Prüfung der materiellen Behauptung	210
2. Prüfung des kassatorischen Rechtsmittelbegehrens	211
2.1 Grundlegung	211
2.2 Sachverhaltsrügen	212
a Vorinstanzliche Sachverhaltsfeststellungen als Grundlage der Rechtsanwendung	212

b	Unzutreffende Beweiswürdigung.....	213
c	Rechtsfehler bei der Sachverhaltsermittlung.....	213
d	Noven.....	214
e	Auswirkung auf das Entscheidungsergebnis.....	214
2.3	Rechtsrügen.....	215
a	Prüfung gestützt auf die vorinstanzlichen Erwägungen.....	215
b	Unrichtige Anwendung des Prozessrechts.....	215
c	Unrichtige Anwendung des Sachrechts.....	218
3.	Prüfung des reformatorischen Rechtsmittelbegehrens.....	220
3.1	Grundlegung.....	220
3.2	Beurteilung der vorinstanzlichen Verfahrens- behauptung.....	220
3.3	Beurteilung der vorinstanzlichen Sachbehauptung.....	221
III.	Schlussfolgerung.....	221
§ 7:	Entscheid über den Rechtsmittelgegenstand.....	223
I.	Grundlegung.....	223
II.	Entscheid über die Zulässigkeit des Rechtsmittels.....	223
1.	Nichteintreten auf das Rechtsmittel.....	223
2.	Eintreten auf das Rechtsmittel.....	224
3.	Teilweises Eintreten bzw. Nichteintreten auf das Rechtsmittel.....	224
III.	Entscheid über die Begründetheit des Rechtsmittels.....	225
1.	Abweisung des Rechtsmittels.....	225
2.	Gutheissung des Rechtsmittels.....	229
2.1	Kassatorisches Urteil und Rückweisungsurteil.....	229
2.2	Reformatorisches Urteil.....	230
2.3	Besonderheiten des bundesgerichtlichen Entscheids.....	231
3.	Teilweise Gutheissung bzw. Abweisung des Rechts- mittels.....	233
IV.	Hinweis: «Entscheid in der Sache» im Sinne des Revisions- rechts.....	233
V.	Schlussfolgerung.....	234
§ 8:	Ergebnis.....	236
I.	Zusammenfassung der Erkenntnisse.....	236
II.	Verhältnis zum erstinstanzlichen Streitgegenstand.....	239
III.	Wie lautet ein Rechtsmittelurteil?.....	240
	Abschliessende Würdigung.....	243
	Sachregister.....	249

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angeführten Ort
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Tübingen)
a.M.	anderer Meinung; am Main
aOG	Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege (Bundesrechtspflegegesetz [OG]) vom 16. Dezember 1943
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
Aufl.	Auflage
BBl	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts (Lausanne, seit 2010 Bern)
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)
BGer	Bundesgericht der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Lausanne
Bsp.	Beispiel
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
BZP	Bundesgesetz über den Bundeszivilprozess vom 4. Dezember 1947 (SR 273)
bzw.	beziehungsweise
CPC	Code de procédure civile / Codice di procedura civile
CPC/F	Code de procédure civile français
CPC/I	Codice di procedura civile italiano
CPC/NE	Code de procédure civile neuchâtelois du 30 septembre 1991
CPC/TI	Codice di procedura civile ticinese del 17 febbraio 1971
D.	Digesta (Corpus iuris civilis)
ders.	derselbe
d.h.	das heisst
Diss.	Dissertationsschrift
dt.	deutsch(e)
E.	Erwägung
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
et al.	Et alii, - ae, -a (und andere)
etc.	Et cetera
f./ff.	und folgende (Seite/Seiten)
Fn.	Fussnote(n)
frz.	französisch
FS	Festschrift
gl.M.	gleicher Meinung
h.L.	herrschende Lehre

Abkürzungsverzeichnis

Habil.	Habilitationsschrift
HAVE	Haftung und Versicherung (Zürich) = REAS, Hrsg. Verein Haftung und Versicherung, bis 2000: SVZ
Hrsg.	Herausgeber(in)
i.d.R.	in der Regel
i.d.S.	in diesem Sinne
i.f.	in fine
IHEJ	Institut des Hautes Études sur la Justice
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
IPRG	Bundesgesetz über das internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987 (SR 291)
JB1	Juristische Blätter (Wien)
JdT	Journal des Tribunaux (Lausanne)
krit.	kritisch
m.w.H.	mit weiteren Hinweisen
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
N	Note(n), Randnote(n)
NCPC	Nouveau code de procédure civile français vom 5. Dezember 1975
NR	Nationalrat der Schweizerischen Bundesversammlung
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
OR	Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht; SR 220)
pr.	principium
Rz.	Randziffer
S.	Seite
s.	siehe
s.a.	siehe auch
SchKG	Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1)
SJ	La Semaine Judiciaire (Genf)
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung (Zürich)
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts (Systematische Rechts-sammlung)
StenBull	Amtliches stenographisches Bulletin der schweizerischen Bundesver-sammlung
SZZP	Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht (Basel)
usw.	und so weiter
VwVG	Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfah-rensgesetz, VwVG) vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021)
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (Bern)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907

XVIII

zit.	zitiert
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) vom 19. Dezember 2008 (SR 272) / Zivilprozessordnung
ZPO/A	Österreichisches Gesetz vom 1. August 1895 über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (Zivilprozessordnung)
ZPO/BE	Gesetz betreffend die Zivilprozessordnung des Kantons Bern vom 7. Juli 1918
ZPO/D	Deutsche Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005
ZPO/LU	Gesetz über die Zivilprozessordnung des Kantons Luzern vom 27. Juni 1994
ZPO/ZH	Gesetz über den Zivilprozess des Kantons Zürich vom 13. Juni 1976
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht (Basel)
zust.	zustimmend
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess

Literaturverzeichnis

- ALTHAMMER CHRISTOPH, in: Stein/Jonas (Hrsg.), Kommentar zur Zivilprozessordnung, 22. Aufl., Band 6, 2013
- AMRANI MEKKI SORAYA/STRICKLER YVES, Procédure civile, 2014
- ARENS PETER, Besprechung von Peter Gilles, Rechtsmittel im Zivilprozess, ZZP 173 (1973), 473 ff.
- AUBRY GIRARDIN FLORENCE, in: Corboz/Wurzburger/Ferrari/Frésard/Aubry Girardin (Hrsg.), Commentaire de la LTF, 2. Aufl., 2014
- AUER CHRISTOPH, Streitgegenstand und Rügeprinzip im Spannungsfeld der verwaltungsrechtlichen Prozessmaximen, Diss. Bern 1997
- BARAZETTI CAESAR, Die Rechtsmittel der Berufung und der Beschwerde: Nach der deutschen Reichscivilprozessordnung, 1882
- BERGER BERNHARD, in: Hausheer/Walter (Hrsg.), Berner Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2012
- BERTI STEPHEN V., Baustelle Zivilprozessrecht – ein Augenscheinsbericht, in: Tercier/Amstutz/Koller/Schmid/Stöckli (Hrsg.), Gauchs Welt, Festschrift für Peter Gauch zum 65. Geburtstag, 2004, 347 ff.
- BERTI STEPHEN V., Vom Beruf unserer Zeit für zivilprozessuale Gesetzgebung, Zeitschriften und «doktrinaire Entspannung» – ein Plädoyer für den Rechtsschutzanspruch, SZPP 2005, 67 ff.
- BERTI STEPHEN V., Der gerichtliche Vergleich, in: Fellmann/Weber (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2007, Taktik, Technik, Vergleich und Rechtsmittel, 2007, 109 ff.
- BERTI STEPHEN V., Neue Gedanken zum Streit- oder Prozessgegenstand, SZPP 2008, 193 ff.
- BERTI STEPHEN V., Analytische Überlegungen zur funktionalen Stellung der Schweizerischen Zivilprozessordnung im Normgefüge der Sachrechtsdurchsetzung, ZSR 2009 I, 413 ff.
- BERTI STEPHEN V., Einführung in die schweizerische Zivilprozessordnung, 2011
- BERTI STEPHEN V., «Das» Rechtsmittel, in: Fellmann/Weber (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2012, Rechtsmittel nach neuer ZPO und BGG, 2012, 13 ff.
- BERTI STEPHEN V., in: Oberhammer/Domej/Haas (Hrsg.), Kurzkomentar ZPO, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2. Aufl., 2013
- BERTI STEPHEN V., Zum Zwischenentscheid nach Art. 237 ZPO, in: Fellmann/Weber (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2014, 2014, 61 ff.
- BLICKENSTORFER KURT, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kommentar, 2. Aufl., 2016
- BLOMEYER ARWED, Zivilprozessrecht: Erkenntnisverfahren, 1. Aufl., 1963
- BLOMEYER ARWED, Zivilprozessrecht: Erkenntnisverfahren, 2. Aufl., 1985
- BOHNET FRANÇOIS, Procédure civile, 2. Aufl., 2014

- BOHNET FRANÇOIS/BERTI STEPHEN V., Le lien d'instance (Prozessrechtsverhältnis) ou l'essence du procès civil suisse - und ein Plädoyer für eine zivilprozessuale Grammatik, SZPP 2011, S. 75 ff.
- BOHNET FRANÇOIS, Les défenses en procédure civile suisse, ZSR 2009 II, 185 ff.
- BOHNET FRANÇOIS, CPCN, Code de procédure civile neuchâtelois commenté, 2. Aufl., 2005
- BONSIGNORI ANGELO, L'effetto devolutivo dell'appello, Rivista trimestrale di diritto e procedura civile, 1974, 1326 ff.
- BRAUN JOHANN, Lehrbuch des Zivilprozessrechts, 2014
- BRUNNER ALEXANDER, in: Oberhammer/Domej/Haas (Hrsg.), Kurzkommentar ZPO, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2. Aufl., 2013
- BRUNS RUDOLF, Zivilprozessrecht – Eine systematische Darstellung, 1968
- BUCHEGGER WALTER, Der Rechtsmittelgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung, ÖJZ 38/1983, 645 ff.
- CALAMANDREI PIERO, La cassazione civile, Volume I, Storia e legislazioni, 1920
- CALAMANDREI PIERO, Vizi della sentenza e mezzi di gravame, in: Cappelletti (Hrsg.), Piero Calamandrei, Opere giuridiche, Volume ottavo, 1979, 245 ff.
- CARCAGNI ROESLER ROMINA, in: Baker & McKenzie (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), 2010
- CARNELUTTI FRANCESCO, Sistema del diritto processuale civile, Volume II, Atti del processo, 1938
- CHAIX FRANÇOIS, Introduction au recours de la nouvelle procédure civile fédérale, SJ 2009 II, 257 ff.
- CHIOVENDA GIUSEPPE, Istituzioni di diritto processuale civile, Volume II, Sezione I, 1934
- COCCHI BRUNO/TREZZINI FRANCESCO, Codice di procedura civile ticinese massimato e commentato, 2000
- CONSOLO CLAUDIO, Le impugnazioni delle sentenze e dei lodi, 3. Aufl., 2012
- CORBOZ BERNARD, in: Corboz/Wurzbürger/Ferrari/Frésard/Aubry Girardin (Hrsg.), Commentaire de la LTF, 2. Aufl., 2014
- CORNU GÉRARD/FOYER JEAN, Procédure civile, 3. Aufl., 1996
- CORTE SUPREMA DI CASSAZIONE, Relazione tematica: L'oggetto dell'appello ed il requisito della specificità dei motivi, Relazione 111, Rom 19.9.2006
- DÄLLENBACH WALTER, Die Appellation im aargauischen Zivilprozess, Diss. Bern, 1930
- DE CRISTOFARO MARCO, Inammissibilità, appello senza motivi ed ampiezza dell'effetto devolutivo, Il corriere giuridico 6/2000, 750 ff.
- DOLGE ANNETTE, Anfechtbarkeit von Zwischenentscheiden und anderen prozessleitenden Entscheiden, in: PraxiZ – Schriften des Praxisinstituts für Zivilprozess und Zwangsvollstreckung, Band 2, 2013, 43 ff.

- DROESE LORENZ, *Res iudicata ius facit – Untersuchung über die objektiven und zeitlichen Grenzen von Rechtskraft im Schweizerischen Zivilprozessrecht*, Habil. Luzern, 2015
- ENDEMANN WILHELM, *Der deutsche Zivilprozess*, Band 2, 1879
- ESCHER ELISABETH, *Revision, Erläuterung und Berichtigung*, in: Geiser/Münch/Uhlmann/Gelzer (Hrsg.), *Prozessieren vor Bundesgericht*, 4. Aufl., 2014, 387 ff.
- ESCHER ELISABETH, in: Niggli/Uebersax/Wiprächtiger (Hrsg.), *Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz*, 2. Aufl., 2011
- FASCHING HANS W., *Einleitung*, in: Fasching/Konecny (Hrsg.), *Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen*, 4. Band, 1. Teilband, 2005
- FASCHING HANS W., *Lehrbuch des österreichischen Zivilprozessrechts*, 2. Aufl., 1990
- FASCHING HANS W., *Die Entwicklung des zivilgerichtlichen Berufungsverfahrens in der Rechtsprechung*, ÖJZ 20/1963, 533 ff.
- FASCHING HANS W., *Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen*, IV. Band, 1971
- FORSTER MARC, *Staatsrechtliche Beschwerde*, in: Geiser/Münch (Hrsg.), *Prozessieren vor Bundesgericht*, 2. Aufl., 1998
- FERRARI PIERRE, in: Corboz/Wurzbürger/Ferrari/Frésard/Aubry Girardin (Hrsg.), *Commentaire de la LTF*, 2. Aufl., 2014
- FRANK RICHARD/STRÄULI HANS/MESSMER GEORG, *Kommentar zur zürcherischen Zivilprozessordnung*, 3. Aufl., 1997
- FREIBURGHaus DIETER/AFHELDT SUSANNE, in: Sutter-Somm/Hasenböhler/Leuenberger, *Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO)*, 3. Aufl., 2016
- GALLET JEAN-LOUIS, *La procédure civile devant la cour d'appel*, 3. Aufl., 2014
- GAMBA CINZIA, in: Carpi/Taruffo (Hrsg.), *Commentario breve al codice di procedura civile*, 7. Aufl., 2012
- GARAPON ANTOINE/PERDRIOLLE SYLVIE/BERNABÉ BORIS, *La prudence et l'autorité, L'office du juge au XXI^e siècle, Rapport de l'IHEJ*, Mai 2013
- GASSER DOMINIK/RICKLI BRIGITTE, *Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kurzkomentar*, 2. Aufl., 2014
- GAUPP LUDWIG/STEIN FRIEDRICH, *Die Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich*, 4. Aufl., 1902
- GEHRI MYRIAM A., in: Gehri/Kramer (Hrsg.), *Schweizerische Zivilprozessordnung, Kommentar*, 2010
- GEISER THOMAS/UHLMANN FELIX, *Grundlagen*, in: Geiser/Münch/Uhlmann/Gelzer (Hrsg.), *Prozessieren vor Bundesgericht*, 4. Aufl., 2014, 1 ff.
- GELZER PHILIPP, in: Niggli/Uebersax/Wiprächtiger (Hrsg.), *Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz*, 2. Aufl., 2011
- GILLES PETER, *Rechtsmittel im Zivilprozess*, Habil. Frankfurt a.M., 1972

- GILLES PETER, Rechtsmitteleinlegung, Rechtsmittelbegründung und nachträgliche Parteidispositionen über das Rechtsmittel, AcP 177 (1977), 189 ff.
- GILLES PETER, Rechtsmittel im Zivilprozess aus juristischer Sicht, in: Gilles et al. (Hrsg.), Rechtsmittel im Zivilprozess, 1985, 11 ff.
- GLASL DANIEL, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kommentar, 2. Aufl., 2016
- GOLDSCHMIDT JAMES, Die neue Zivilprozessordnung vom 13. Mai 1924, 1924
- GÖNNER NIKOLAUS THADDÄUS VON, Handbuch des deutschen gemeinen Prozesses, 2. Aufl., Band 3, 1804
- GRABER MICHAEL, Die Berufung in der Schweizerischen Zivilprozessordnung, Diss. Bern, 2011
- GRUNSKY WOLFGANG, Zivilprozessrecht, 13. Aufl., 2008
- GRUNSKY WOLFGANG, in: Stein/Jonas (Hrsg.), Kommentar zur Zivilprozessordnung, 21. Aufl., Band 5, Teilband 1, 1994
- GULDENER MAX, Schweizerisches Zivilprozessrecht, 3. Aufl., 1979
- GULDENER MAX, Die Nichtigkeitsbeschwerde in Zivilsachen nach Zürcherischem Recht, Habil. Zürich, 1942
- GÜNGERICH ANDREAS, in: Seiler/von Werdt/Günterich/Oberholzer (Hrsg.), Bundesgerichtsgesetz (BGG), 2. Aufl., 2015
- GÜNTARD EUGEN, Die Rechtsmittel des solothurnischen Zivilprozessrechts, Diss. Zürich, 1941
- HABSCHEID WALTHER J., Schweizerisches Zivilprozess- und Gerichtsorganisationsrecht, 2. Aufl., 1990
- HAGEN JOHANN JOSEF, Elemente einer allgemeinen Prozesslehre, 1972
- HAHN CARL, Die gesammten Materialien zur Civilprozessordnung und dem Einführungsgesetz zu derselben vom 30.1.1877, 1880
- HÉBRAUD PIERRE, Effet dévolutif et évocation, La règle du double degré de juridiction, in: Annales de la faculté de droit et des sciences économiques d'Aix-en-Provence, Nr. 54, 1964, 141 ff.
- HEIMGARTNER STEFAN/WIPRÄCHTIGER HANS, in: Niggli/Uebersax/Wiprächtiger (Hrsg.), Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz, 2. Aufl., 2011
- HEINTZMANN WALTHER, Die Erledigung des Rechtsmittels, ZZP 2/1974, 199 ff.
- HEINZMANN MICHEL, Gedanken zur Kombination von Streitgegenständen, ZSR 2012 I, 471 ff.
- HELLWIG KONRAD, Anspruch und Klagrecht, 1900
- HELLWIG KONRAD, System des deutschen Zivilprozessrechts, Erster Teil, 1912
- HERZOG NICOLAS, in: Spühler/Tenchio/Infanger (Hrsg.), Basler Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2. Aufl., 2013
- HOHL FABIENNE, Procédure civile, Band 2, Compétence, délais, procédures et voies de recours, 2. Aufl., 2010

- HOFFMANN-NOWOTNY URS H., in: Kunz/Hoffmann-Nowotny/Stauber, ZPO-Rechtsmittel, Berufung und Beschwerde, Kommentar zu den Art. 308 – 327a ZPO, 2013
- HOFFMANN-NOWOTNY URS H./STAUBER DEMIAN, in: Kunz/Hoffmann-Nowotny/Stauber, ZPO-Rechtsmittel, Berufung und Beschwerde, Kommentar zu den Art. 308 – 327a ZPO, 2013
- HUBER EUGEN, in: Fasel (Hrsg.), Schweizerische Rechtsgeschichte aus Eugen Hubers Feder, 2015
- HUNGERBÜHLER IVO W./BUCHER MANUEL, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kommentar, 2. Aufl., 2016
- HURNI CHRISTOPH, in: Hausheer/Walter (Hrsg.), Berner Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2012
- JAUERNIG OTHMAR, Das fehlerhafte Zivilurteil, Habil. Frankfurt, 1958
- JAUERNIG OTHMAR, Zum Prüfungs- und Entscheidungsvorrang von Prozessvoraussetzungen, in: Lüke/Jauernig (Hrsg.), Festschrift für Gerhard Schiedermaier zum 70. Geburtstag, 1976, 289 ff.
- JEANDIN NICOLAS, in: Bohnet/Haldy/Jeandin/Schweizer/Tappy (Hrsg.), CPC, Code de procédure civile commenté, 2011
- KASER MAX/HACKL KARL, Das römische Zivilprozessrecht, 2. Aufl., 1996
- KIENER REGINA/RÜTSCHKE BERNHARD/KUHN MATHIAS, Öffentliches Verfahrensrecht, 2. Aufl., 2015
- KISCH WILHELM, Beiträge zur Urteilslehre, 1903
- KLEIN FRANZ/ENGEL FRIEDRICH, Der Zivilprozess Oesterreichs, 1927
- KODEK ERICH, in: Rechberger (Hrsg.), Kommentar zur ZPO, 4. Aufl., 2014
- KODEK GEORG E./MAYR PETER G., Zivilprozessrecht, 2. Aufl., 2013
- KOLOTOUROS PANAGIOTIS, Der Rechtsmittelgegenstand im Zivilprozessrecht, Diss. München, 1990
- KONECNY ANDREAS, Die Berufung im österreichischen Recht und ihre Bewährung, ZZP 4/1994, 481 ff.
- KUNZ OLIVER M., in: Kunz/Hoffmann-Nowotny/Stauber (Hrsg.), ZPO-Rechtsmittel, Berufung und Beschwerde, Kommentar zu den Art. 308 – 327a ZPO, 2013
- KUMMER MAX, Grundriss des Zivilprozessrechts, 4. Aufl., 1984
- LE BARS THIERRY, Les métamorphoses de l'appel, in: Gazette du Palais 211/212, 2014, 625 ff.
- LEIPOLD DIETER, Rechtsmittel als Verfahrensfortsetzung oder Entscheidungskontrolle, in: Gilles et al. (Hrsg.), Rechtsmittel im Zivilprozess, 1985, 285 ff.
- LEUCH GEORG/MARBACH OMAR/KELLERHALS FRANZ/STERCHI MARTIN, Die Zivilprozessordnung für den Kanton Bern, 5. Aufl., 2000
- LEUENBERGER CHRISTOPH/UFFER-TOBLER BEATRICE, Schweizerisches Zivilprozessrecht, 2010

- LITEWSKI WIESLAW, Die römische Appellation in Zivilsachen (I), *Revue internationale des droits de l'antiquité* 1965, 347 ff.
- LUHMANN NIKLAS, *Legitimation durch Verfahren*, 1983
- MAGENDIE JEAN-CLAUDE, Célérité et qualité de la justice devant la Cour d'appel, *Rapport au garde des sceaux, ministre de la justice*, 24 mai 2008
- MARKUS ALEXANDER R./WUFFLI DANIEL, Rechtskraft und Vollstreckbarkeit: zwei Begriffe, ein Konzept?, *ZBJV* 2015, 75 ff.
- MATHYS BEAT, in: Baker & McKenzie (Hrsg.), *Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO)*, 2010
- MEIER ISAAK, *Schweizerisches Zivilprozessrecht*, 2010
- MERZ LAURENT, in: Niggli/Uebersax/Wiprächtiger (Hrsg.), *Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz*, 2. Aufl., 2011
- MESSMER GEORG/IMBODEN HERMANN, *Die eidgenössischen Rechtsmittel in Zivilsachen*, 1992
- MEYER LORENZ, Wege zum Bundesgericht – Übersicht und Stolpersteine, *ZBJV* 146 (2010), 797 ff.
- MORET SÉBASTIEN, *Aktenschluss und Novenrecht nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung*, Diss. Zürich, 2014
- MORTARA LODOVICO, Appello civile, in: *Il Digesto italiano, Enciclopedia metodica e alfabetica*, Vol. 3, parte 2, 1890
- MÜLLER MARKUS, in: Auer/Müller/Schindler (Hrsg.), *Kommentar zum Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG)*, 2008
- MÜLLER MAX, *Die Berufung im thurgauischen Zivilprozess*, Diss. Fribourg, 1954
- OESTMANN PETER, *Wege zur Rechtsgeschichte: Gerichtsbarkeit und Verfahren*, 2015
- OBERHAMMER PAUL, in: Spühler/Tenchio/Infanger (Hrsg.), *Basler Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung*, 1. Aufl., 2010
- ORESTANO RICCARDO, *L'appello civile in diritto romano*, 2. Aufl., 1953
- OSTERWALDER JOSEF, *Die Berufung im St. Gallischen Zivilprozessrecht von 1939*, Diss. Bern, 1942
- OTTOMANN RUDOLF, Die Offizialmaxime – ein schillernder Verfahrensgrundsatz im Zivilprozess, in: Meier/Ottomann (Hrsg.), *Prinzipiennormen und Verfahrensmaximen*, 1993, 73 ff.
- PFEIFER HELMUTH, *Die prozessualen Gestaltungsklagen*, Diss. Hamburg, 1962
- PIMMER HERBERT, in: Fasching/Konecny (Hrsg.), *Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen*, 4. Band, 1. Teilband, 2005
- PLANCK JULIUS WILHELM, *Lehrbuch des Deutschen Civilprozessrechts*, Zweiter Band, Besonderer Theil, 1896
- POCHMARSKI KONSTANTIN/LICHTENBERG CHRISTOPH, *Berufung in der ZPO*, 2. Aufl., 2010
- POHLE RUDOLF, in: Stein/Jonas (Hrsg.), *Kommentar zur Zivilprozessordnung*, 19. Aufl., Erster Band, 1972

- POLI ROBERTO, Le riforme dei giudizi di appello e di cassazione nella giurisprudenza di legittimità, *Rivista trimestrale di diritto e procedura civile* 2016, 43 ff.
- POLI ROBERTO, Giusto processo e oggetto del giudizio di appello, *Rivista di diritto processuale* 2010, 48 ff.
- POLI ROBERTO, I limiti oggettivi delle impugnazioni ordinarie, 2002
- POLLACK RUDOLF, System des österreichischen Zivilprozessrechtes mit Einschluss des Exekutionsrechtes, 2. Aufl., I. und II. Teil, 1932
- POUDRET JEAN-FRANÇOIS/SANDOZ-MONOD SUZETTE, Commentaire de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943, Volume V, Articles 136 – 171, 1992
- POUDRET JEAN-FRANÇOIS, Commentaire de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943, Volume II, Articles 41 – 74, 1992
- POUDRET JEAN-FRANÇOIS/HALDY JACQUES/TAPPY DENIS, Procédure civile vaudoise, 3. Aufl., 2002
- RAMER PAUL, Die prozessualen Gestaltungsklagen des schweizerischen Rechts in rechtsvergleichender Darstellung mit dem deutschen Recht, Diss. Zürich, 1973
- RECHBERGER WALTER H./SIMOTTA DAPHNE-ARIANE, Grundriss des österreichischen Zivilprozessrechtes, Erkenntnisverfahren, 8. Aufl., 2010
- REETZ PETER, in: Sutter-Somm/Hasenböhler/Leuenberger (Hrsg.), Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO), 3. Aufl., 2016
- REETZ PETER/HILBER SARAH, in: Sutter-Somm/Hasenböhler/Leuenberger (Hrsg.), Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO), 3. Aufl., 2016
- RÉTORNAZ VALENTIN, L'appel et le recours, in: Bohnet (Hrsg.), Procédure civile suisse, Les grands thèmes pour le praticien, 2010, 352 ff.
- RIDOLFI GUIDO, Appello civile, L'appello nel diritto romano, in: Il Digesto italiano, Enciclopedia metodica e alfabetica, Vol. 3, parte 2, 1890
- RIMMELSPACHER BRUNO, in: Krüger/Rauscher (Hrsg.), Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung, Bd. 2: §§ 355-1024, 4. Aufl., 2012
- ROMANO ALBERTO A., Profili applicativi e dogmatici dei motivi specifici di impugnazione nel giudizio d'appello civile, *Rivista trimestrale di diritto e procedura civile*, 2000, 1205 ff.
- ROSENBERG LEO, Lehrbuch des Deutschen Zivilprozessrechts, 2. Aufl., 1929
- ROSENBERG LEO, Lehrbuch des Deutschen Zivilprozessrechts, 4. Aufl., 1949
- ROSENBERG LEO, Lehrbuch des Deutschen Zivilprozessrechts, 8. Aufl., 1960
- ROSENBERG LEO/SCHWAB KARL HEINZ/GOTTFELD PETER, Zivilprozessrecht, 17. Aufl., 2010
- SARTORIUS J.B., Beiträge zur Geschichte und Theorie der Reformatio in pejus (Schluss), *AcP* 1848, 313 ff.
- SAUERESSIG CHRISTIAN, Das System der Rechtsmittel nach dem Zivilprozessreformgesetz, Diss. Köln, 2008
- SEMMELMAYER JOHANN, Der Berufungsgegenstand, Diss. Regensburg, 1996

- SCHAUFELBERGER GEORG, Die Berufung im Zivilprozess des Kantons Waadt, Diss. Zürich, 1958
- SCHLOSSER PETER, Zivilprozessrecht I, Erkenntnisverfahren, 2. Aufl., 1991
- SCHLOSSER PETER, Gestaltungsclagen und Gestaltungsurteile, Habil. Würzburg, 1966
- SCHMOECKEL MATHIAS, in: Ambrosius und der Prozess der Indicia. Verfahrensarten der Kirchenväter, Mausen et al., Der Einfluss der Kanonistik auf die europäische Rechtskultur, Bd. 4, Prozessrecht, 2014, 253 ff.
- SCHUBBACH HENRI, Le recours en cassation, Diss. Neuchâtel, 1961
- SCHWANDER DANIEL, Die Sachverhaltsrüge vor Bundesgericht, in: Fellmann/Weber (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2012, Rechtsmittel nach neuer ZPO und BGG, 2012, 91 ff.
- SCHWANDER IVO, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), ZPO, Schweizerische Zivilprozessordnung, Kommentar, 2. Aufl., 2016
- SCHWEIZER PHILIPPE, in: Bohnet/Haldy/Jeandin/Schweizer/Tappy (Hrsg.), CPC, Code de procédure civile commenté, 2011
- SEILER BENEDIKT, Zur Anwendbarkeit von Art. 229 Abs. 3 ZPO im Berufungsverfahren, SZP 5 (2012), 457 ff.
- SEILER BENEDIKT, Die Berufung nach ZPO, 2013
- SPÜHLER KARL, in: Basler Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2. Aufl., 2013
- SPÜHLER KARL/DOLGE ANNETTE/GEHRI MYRIAM, Schweizerisches Zivilprozessrecht und Grundzüge des internationalen Zivilprozessrechts, 9. Aufl., 2010
- STAEHELIN ADRIAN/STAEHELIN DANIEL/GROLIMUND PASCAL, Zivilprozessrecht, 2. Aufl., 2013
- STAUBER DEMIAN, in: Kunz/Hoffmann-Nowotny/Stauber, ZPO-Rechtsmittel, Berufung und Beschwerde, Kommentar zu den Art. 308 – 327a ZPO, 2013
- STEININGER THOMAS ALEXANDER, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kommentar, 2. Aufl., 2016
- STERCHI MARTIN H., in: Hausheer/Walter (Hrsg.), Berner Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2012
- STUCKERT ALEXANDER, Die Erledigung in der Rechtsmittelinstanz, Diss. Trier, 2007
- STUDER URS W./RÜEGG VIKTOR/EIHLÖZER HEINER, Der Luzerner Zivilprozess, 1994
- SUTTER-SOMM THOMAS, Schweizerisches Zivilprozessrecht, 2. Aufl., 2012
- TAPPY DENIS, Les voies de droit du nouveau Code de procédure civile, JdT 2010 III, 115 ff.
- TEDOLDI ALBERTO, I motivi specifici e le nuove prove in appello dopo la riforma «iconoclastica» del 2012, Rivista di diritto processuale 2013, 145 ff.
- TREZZINI FRANCESCO, Celerità e lentezza della giustizia civile di primo grado, Diss. Luzern, 2010
- TREZZINI FRANCESCO, in: Cocchi/Trezzini/Bernasconi (Hrsg.), Commentario al Codice di diritto processuale civile svizzero, 2011

- UNBERATH HANNES, Der Zweck der Rechtsmittel nach der ZPO-Reform – Theorie und Praxis, ZJP 120 (2007), 323 ff.
- VOLKART PETER, in: Brunner/Gasser/Schwander (Hrsg.), Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), Kommentar, 2011
- VON ARX GREGOR, Der Streitgegenstand im schweizerischen Zivilprozess, Diss. Basel, 2007
- VON WERDT NICOLAS, Die Beschwerde in Zivilsachen, in: Fellmann/Weber (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2012, Rechtsmittel nach neuer ZPO und BGG, 2012, 91 ff.
- VON WERDT NICOLAS, Die Beschwerde in Zivilsachen, Ein Handbuch für Beschwerdeführer und Beschwerdegegner, 2010
- WACH ADOLF, Vorträge über die Reichs-Civilprozessordnung, 2. Aufl., 1896
- WALDER-RICHLI HANS ULRICH/GROB-ANDERMACHER BÉATRICE, Zivilprozessrecht, 5. Aufl., 2009
- WALDER HANS ULRICH, Prozesserledigung ohne Anspruchsprüfung, Habil. Zürich, 1966
- WALTER HANS PETER, in: Hausheer/Walter (Hrsg.), Berner Kommentar, Band I. Einleitung und Personenrecht. 1. Abteilung. Einleitung, 2. Aufl., 2012
- WEISS THEODOR, Die Berufung an das Bundesgericht in Zivilsachen, 1908
- WETZELL GEORG WILHELM, System des ordentlichen Civilprocesses, 3. Aufl., 1878
- WILLISEGGER DANIEL, Grundstruktur des Zivilprozesses – Grundlagen, Grundelemente, Gerichtsverfahren, 2012
- ZINGG SIMON, in: Hausheer/Walter (Hrsg.), Berner Kommentar, Schweizerische Zivilprozessordnung, 2012
- ZUMBÜHL ROGER, Die Appellation im Rechtsmittelsystem der bernischen Zivilprozessordnung, Diss. Bern, 1927